

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1927-1944 1940

261 (22.9.1940)

Verlagsbüro: Sammlerstraße 3-5, Fernsprecher 7927, 7928, 7929, 7930, 7931, 8002 und 8003.

Der Führer

DAS HAUPTORGAN DER NSDAP GAU BADEN DER BADISCHE STAATSANZEIGER

Der Führer erscheint in 4 Ausgaben: Gauhauptstadt Karlsruhe für den Stadtbereich und den Kreis Karlsruhe...

Einzelpreis: Sonntag-Ausgabe 15 Rpf.

Karlsruhe, Sonntag, den 22. September 1940

14. Jahrgang / Folge 261

Neue Schandtaten der „königlichen“ Luftwaffe

Acht Spreng- und 40 Bomben auf ein friedliches Moseldorf — Bomben auf Kirche, Friedhof und Kriegerdenkmal

* Berlin, 21. Sept. Die bemühte Vernichtung friedlichen Wohnraumes, deutscher Kirchen, von Kulturdenkmälern, Kriegerdenkmälern und Friedhöfen durch Churchillsche Bombenflieger geht weiter.

Ein Blitz maßloser Zerstörung bietet sich dem Belagerer des stillen Dörfchens. Nur traurige Ueberreste von den ausgebrannten Häusern ragen in den Himmel.

Dieser Angriff auf das stille Dörfchen an der Mosel ist ein weiteres Glied in der langen Reihe, die die britischen Luftpiraten in den letzten Monaten an der Mosel in hinterlistigster Weise abgelehnt.

Diefer Angriff auf das stille Dörfchen an der Mosel ist ein weiteres Glied in der langen Reihe, die die britischen Luftpiraten in den letzten Monaten an der Mosel in hinterlistigster Weise abgelehnt.

Selbst die Toten lassen sie nicht in Ruhe. Weitere Untaten der RAF, werden aus dem Gau Köln-Aachen bekannt.

Am Eingang des Friedhofes steht, oder stand vielmehr, die alte Dorfkirche, die zu einer Kriegergedächtniskirche ausgebaut wurde.

Erhebliche Schäden hat auch das Kriegerdenkmal erlitten, das auf der anderen Seite der Kirche vorbestehenden Straße steht.

Nur der Disziplin der Bevölkerung, die sich während des kurzen feigen Ueberfalles in den Kellern aufhielt, ist es zu verdanken, daß keine Todesopfer zu beklagen sind.

Bomben auf einjames Bauernhaus. An einer anderen Stelle Westdeutschlands war den englischen Piraten ein einjames Bauernhaus ein Dorn im Auge.

Auch das feige „Kampfmittel“ der Flandernplätzen wurde den Piraten in der Nacht zum Samstag wieder an mehreren Stellen in Westdeutschland eingeleitet.

Auch diese neuen Schandtaten der „königlichen“ Luftwaffe werden den Engländern

Kriegsverbrechen und wird furchtbare Vergeltung über ihre hinterlistigen und feigen Methoden.

London das Hauptziel der Vergeltungsangriffe

* Berlin, 21. Sept. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Die Luftwaffe setzte ihre Angriffe auf England fort.

Treffler erzielt werden. Ferner griffen kleinere Verbände im Laufe der Nacht kriegswichtige Versorgungsbetriebe im Süden und Osten Londons sowie Flugplätze und andere kriegswichtige Ziele in Süds und Mittelengland an.

Bei nächtlichen Angriffen einzelner britischer Flugzeuge auf westdeutsche Städte wurden mehrere Wohngebäude zerstört, eine Kirche und ein Friedhof getroffen.

Das unter Führung von Kapitänleutnant Reichardt stehende Unterseeboot hat neun Dampfer mit insgesamt 15 000 BRT versenkt, ein weiteres Unterseeboot versenkte drei feindliche Dampfer mit 15 000 BRT, ein drittes zwei Dampfer mit 12 000 BRT.

Condons Fabrikviertel schwer beschädigt

Flüchtlingsproblem ungelöst — Churchill predigt Haßgefänge — Große Verkehrserschwerungen

H.B. Stockholm, 21. Sept. Nach zwei Wochen verschärften Luftkrieges über England gibt sich die britische Propaganda äußerliche Mühe, die fürchterlichen Wunden und Verheerungen zu verhehlen.

Es wird englischerseits systematisch verschwiegen, daß sich beispielsweise die letzten drei Wochen des Luftkrieges als eine Selbstverwirklichung des Feindes erwiesen haben.

Neutrale Beobachter in London bestätigen diesen Tatbestand vollumfänglich. Der Londoner „Daily Telegraph“ berichtet, daß die englische Rundfunkgarnison am Samstag betonte, daß die innerenglischen Verhältnisse an die wenig optimistisch lauten, im Gegensatz zu der verzweifeltsten Tendenz der Londoner Presse, die die Fortsetzung des Luftkrieges als eine Selbstverwirklichung des Feindes erweisen lassen möchte.

„Ein allzu langer Aufschub mit unzureichender Lösung könnte eine Lage schaffen, in der große Bevölkerungsgruppen vielleicht den psychologischen und politischen Anforderungen des Luftkrieges nicht Standhalten könnten.“

Ein hübsche Parallele zu der kürzlich erschienenen Churchill's: „Wir liegen bereits.“ Der Londoner Vertreter der „Stockholm Tidningen“ spricht auf Grund einer Fahrt durch die östlichen Fabrikviertel Londons von „einer großen Schädern“ und besonders großen Verkehrserschwerungen, aber unter militärischen Gesichtspunkten glaubt er, die Schäden „nicht katastrophal“ nennen zu können.

Ein dritter schwedischer Bericht von dem Londoner Vertreter des „Svenska Dagbladet“ gibt jedoch von dem Zustand Londons nach diesen 14 Tagen einige andere Proben: Das ganze Schicksal trägt ein immer mehr verändertes Gepräge. Viele Straßen sind gesperrt, und der Verkehr wird umgeleitet.

Eichenlaub zum Ritterkreuz für Major Mölders

Berleiung durch den Führer aus Anlaß des 40. Luftflieger

* Berlin, 21. Sept. Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht hat dem Major Mölders anlässlich seines 40. Luftfliegers das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes verliehen.

„Ein dankbarer Würdigung Ihres heldenhaften Einsatzes im Kampf für die Zukunft unseres Volkes verleihe ich Ihnen zu Ihrem 40. Luftfliegen als zweiten Offizier der deutschen Wehrmacht das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes. Adolff Hitler.“

Major Werner Mölders wurde am 18. März 1913 zu Gelsenkirchen als Sohn eines Studienrates, der als Reserveoffizier 1915 im Weltkrieg gefallen ist, geboren.

36. Luftflieger Major Gallands * Berlin, 21. Sept. Major Gallands konnte in den Luftkämpfen, die am 20. September über Süd-England stattfanden, seinen 40. Luftfliegen erringen.

Mit dem Kriegsverdienstkreuz Erster Klasse ausgezeichnet

* Berlin, 22. Sept. Der Führer hat dem Reichsprotector Freiherrn von Neurath, dem Reichswehrminister Dr. Doering, dem Staatssekretär Kötner, dem Staatssekretär Kleinmann, ferner dem Reichskommissar Reichsminister Dr. Seydewitz, dem Reichskommissar Galleiter Terboven und dem Oberpräsidenten Galleiter Koch in Anerkennung ihrer besonderen Verdienste um die Durchführung von Kriegsaufgaben das Kriegsverdienstkreuz Erster Klasse verliehen.



Der Reichsminister des Auswärtigen v. Ribbentrop beim Duce. Unter Bildtitel: Unter dem Reichsminister des Auswärtigen v. Ribbentrop, den italienischen Außenminister Graf Ciano und den deutschen Botschafter in Rom v. Mackensen (ganz rechts).

Sirenengeheul, das letzte Wort der Warnaktion

Zu der Warnzentrale — Das Büro, in dem Aufregung verboten ist

Wer drückt den Knopf, der alle Warnsirenen bei drohender Luftgefahr heulen läßt? Jeder kann abnt, daß in dem Sirenengeheul System liegt. Es heißt verdammend schnell sein — sonst sind die Sirenenflieger eine Uebertragung. Und die Sirenenflieger sind auch flotte Arbeiter. Sie haben einen Großteil ihrer Arbeit schon getan, wenn die Sirenen erst das Signal für das breite Publikum geben. Vorangehen sind Meldungen an die Abwehreinrichtungen und auch an einzelne „Großindustrien“ der Wirtschaft. Der Sirenenflieger ist erst „das letzte Wort“ der Warnaktion. In einer Warnzentrale darf es eines am allermerkwürdigsten: Aufregung. Wir durchstreifen einen Bereitschaftsraum für den Sirenenbetrieb und -dienst (S.D.), der letzten wiederholt im Besprechungsbericht genannt worden ist. Dann kommt eine Art amerikanisches Büro, das — wie der Leser weiß — einen Großraum bildet und nicht in Einzelkabinen zerfällt.

In diesem amerikanischen Büro ist der Vorstand des „Bürodes“ und seine nächsten Mitarbeiter vorbestimmt. Hier werden die Meldungen von auswärts aufgenommen; hier hängen die großen Karten und Pläne, aus denen die Meldungen „ausgewertet“, d. h. nach einer sinnvollen Wahrscheinlichkeitsrechnung auf Grund der Einzelmeldungen gedeutet werden; hier werden auch feindliche Aktionen außerhalb des eigenen Bereiches verfolgt; um ein Gesamtbild zu gewinnen; hier führen Erklärungen und Rufe das Zepher — Hermann Göring hat ja schon am 9. September 1939 jeden unnötigen zurechtweisenden Sirenen verboten. In dieser Fachabteilung der Warnzentrale befindet sich endlich der bewusste ominöse Hebel, der die Sirenen auf Kommando ertönen läßt; aber auch der andere Hebel, der „Entwarnung“ ankündigt. Die Apparatur ist ganz klein; etwa wie ein hübscher Koffereingang. Aber dieses Warngerät hat es in sich. Es ist seinem Zweck nach auf das Geheul einer ausgefallenen Klanglage eingestellt. Die nächste Beschreibung dieses ingenieurtechnischen Apparates, dessen Konstruktoren an vielerlei Betriebsstörungen gedacht waren, verriet uns auf die nächste Seiteiger Friedenssäule.

Aber nun weiter in der Technik des Betriebes. Es ist noch lange nicht so weit, daß dieses Hebelwerkchen bedient werden könnte. Nach den ersten Meldungen wird ein Vorbericht

— u. a. auch an Wirtschaftskreise — gegeben. Lebenswichtige Betriebe können gelegentlich die Warnaktion manchmal nicht vermeiden, z. B. Korkereien, Stahlwerke, vielleicht auch vorbringende Bauarbeiten. Der Vorbericht soll die Dispositionen über den Arbeitsablauf erleichtern, z. B. eine rechtzeitige Drosselung oder umgekehrt eine Beschleunigung der Arbeit anordnen. Dann kommt noch eine Spezialmeldung, die auf Grund neuer Einzelereignisse eingehender Nachrichten über Anflugrichtungen und vermutliche Anflugszeit enthält. Die einzelnen Betriebsleiter sind bereits entsprechend „eingeschult“, um auf Grund dieser knappen Meldungen ihre Entscheidungen unter eigener Verantwortung fassen zu können.

Und hier ist auch der Augenblick gekommen, wo der zweite Teil des „amerikanischen Büros“ unserer Warnzentrale in Tätigkeit tritt. Hinter einer Schranke sitzt ein Dutzend weiblicher Hilfskräfte, die sich mit netten Handarbeiten die Zeit vertreiben. Da ertönt der Ruf des „Bürodes“ und man fängt an die Pläne und Karten zu betrachten, um am nächsten Augenblick sprechen die 12 Damen an ihren Apparaten die jeweiligen Warnmeldungen an den angeschlossenen Kreis von Sirenenzentren durch. Wort für Wort wiederholen sie die kurzen Warnmeldungen des Leiters, der ganz langsam und sehr deutlich Wort für Wort spricht.

Und nun erst kommt der „historische Augenblick“, in dem der Leiter der Warnzentrale nach einem letzten prüfenden Blick auf Karten und Pläne den Hebel herunterdrückt: lech heulen die Sirenen.

Es ist bis zum letzten Augenblick abgemerkt worden. Der Leiter der Warnzentrale entscheidet nach eigenem Ermessen, nach eigenem Gesichtspunkt und selbstverständlich auch nach den Tatsachenberichten. Er hat jede Warnung zu verantworten, er muß ein Mann des klaren Kopfes und der ruhigen Hand sein.

Aber gerade hier, im äußersten Westen, merken wir, wie gut es ist, daß das Vorderende der deutschen Warnzentrale hinansgerückt ist. Wir sind an der Grenze Englands. Der Engländer ist auf seine eigenen Rufen zurückgeworfen. Wir beobachten länger, wir beobachten auch intensiver den feindlichen Anflug. Die berühmten Generalitätsbesprechungen, die für England durchgeführt sind und den Niederlanden vorliegen, sind durch die Ereignisse überholt.

Bei den Mädeln im Eggensteiner Landdienstlager

Leuchtende Augen — fröhliche Herzen / Wertvolle Arbeit beim Bauern

„Oft Eigenheim“. Der V.M. hätte sich für sein Landdienstlager wirklich kein schöneres Plätzchen ausfinden können, als die Gemeindefläche in Eggenstein. Und eine quicklebendige junge Schar von Mädeln ist es, die seit Ende Mai unter der fach- und landeskundigen V.M.-Gruppenführerin Else Krieger dort lebt. Im oberen Stockwerk haben die Mädeln vier Räume belegt und sie als Tages- und Schlafplätze und einen kleineren als Waschraum eingerichtet, und zwar so, wie man es von Mädeln erwarten kann. In der Inneneinrichtung des Lagers finden wir auch einen „Hunde“-Rundfunkapparat, der die Mädeln von den politischen Ereignissen unterrichtet und sie am Heiligherregen regen Anteil nehmen läßt.

Die Schule fällt wider von dem lustigen Gelächter und Gesang unserer Landdienstmädeln, die sich hier recht wohl fühlen. Das heißt: es fällt nur wider, wenn die jungen 14- bis 16-jährigen Mädeln zu Hause sind, und das sind sie eigentlich fast nur am Abend und in der Nacht. Denn die Mädeln machen ja „Aufendienst“ bei den Bauern und in den Gärten und Gärten und lernen beim Bauern allerhand Neues, besonders wenn sie, wie die meisten, aus der Stadt kommen. Wer die Mädeln hört, muß sich wundern, wie frisch sie von „ihrer“ Bäuerin zu erzählen wissen, was sie da lernen und wie sie auf dem Feld arbeiten, was jetzt eine ihrer Hauptbeschäftigungen ist. Davon haben sie auch alle die frischen, braungebrannten Gesichter.

Bevorst schön ist es für die Mädeln, wenn noch kleine Kinder in der Bauernfamilie sind, die sie betören dürfen. Das macht ihnen besonders Spaß. Der Landdienst dieser Mädeln ist nicht ganz einfach. Weil die Bauern alle mit den Büchern aufpassen, müssen unsere Mädeln ebenfalls um 6.45 Uhr aus den Federn, dann wird ausgiebig der schöne Waschraum benutzt, das Bett funktvoll gebaut und die Wohnräume geäubert. Man muß die große blonde Decke gefaltet haben, um zu wissen, was die Mädeln morgens, bevor sie zum Bauern gehen, alles schaffen. Hierbei ist nicht zu vergessen der Frühstück, der den letzten Schlaf aus den Augen bringt.

Um 6.45 Uhr wird die Fackel geholt, und dann ist Abmarsch zum „Aufendienst“. Im Bauernhaus gibt es fröhliches Frühstück. Dort bleiben die Mädeln bis zum Abend und erleben so den ganzen Ablauf des bäuerlichen Tageswerkes mit. Abends um 8.30 Uhr kehren

sie ins Lager zurück, wo dann noch ein Weisensein mit Schulung im Tagesraum stattfindet, und eine Stunde später geht's in die „Kalle“.

Das Zimmer der Bäuerin, geschmückt mit Blumen und ebenso einfach und zweckmäßig ausgestattet wie das der Mädeln, enthält eine sehr hübsche, gut zusammengebaute Bäuerin, die den Mädeln in ihren Erholungsstunden zur Verfügung steht und auch Material zur Schulung enthält. In der Ausstattung des ganzen Lagers herrscht überhaupt ein einheitlicher, dem bäuerlichen Lebenskreis angepaßter Stil. Ebenfalls einheitlich ist die Kleidung der Mädeln, und diese Landdienstuniformen stehen den Mädeln sehr gut.

Am Sonntag arbeiten die Mädeln etwa vier Stunden bei „ihren“ Bauern, helfen die Kinder besorgen und kochen. Die übrige Zeit geht ihnen, die sie mit lustigem Singen und mit Spielen verbringen. Ab und zu ist Fahrten Sonntag, der dem Kennenlernen der näheren Umgebung, besonders auch der von Karlsruhe und Pforzheim, gewidmet ist. Denn die Mädeln, die aus allen Teilen Badens bunt zusammengewürfelt sind, sind zum Teil zum ersten Male von zu Hause fort und sollen hier auch ein weiteres Stück ihrer badischen Heimat kennen lernen.

Gesucht wird im Lager außer dem Sonntagsmittagskaffee oder Tee kaum etwas, denn die Mädeln gehören ganz zu ihren Bauern und werden von ihnen versorgt. Und daß es ihnen nicht schlecht geht, davon legen ihre roten Backen Zeugnis ab. Wie begeistert erzählen sie uns doch von ihrer vielseitigen Arbeit, die den Bauern eine wertvolle Hilfe bedeutet.

Die Unregelmäßigkeit des Stuhlgangs

In die Hände vieler Kranke, die durch Stuhlgang Probleme haben, ist die Unregelmäßigkeit des Stuhlgangs ein Problem. Die Unregelmäßigkeit des Stuhlgangs ist ein Problem, das viele Menschen betrifft. Die Unregelmäßigkeit des Stuhlgangs ist ein Problem, das viele Menschen betrifft. Die Unregelmäßigkeit des Stuhlgangs ist ein Problem, das viele Menschen betrifft.

Pforzheimer Allerlei

Kunstkunst im D.M.G. Ein Vorkamer... (Text continues with local news and events in Pforzheim)

aus dem... (Text continues with local news and events in Pforzheim)



1-2 Handvoll henko - 30 Minuten vor... (Text continues with Henkel advertisement details)

haben Sie hartes oder weiches Wasser?

Chemisch reines und damit weiches Wasser kommt praktisch nur als Regenwasser vor. Leitungs- oder Brunnenwasser dagegen ist immer hart, weil es auf seinem Weg durch die Erde Mineralien, vor allem Kalk- und Magnesiumsalze, in sich aufnimmt. Hartes Wasser aber „frisst“ Seife und macht die Wäsche grau und ansehnlich. Daher müssen Sie das Waschwasser vor Gebrauch mit henko enthärten. henko ist ja so ergiebig! Oft genügen schon

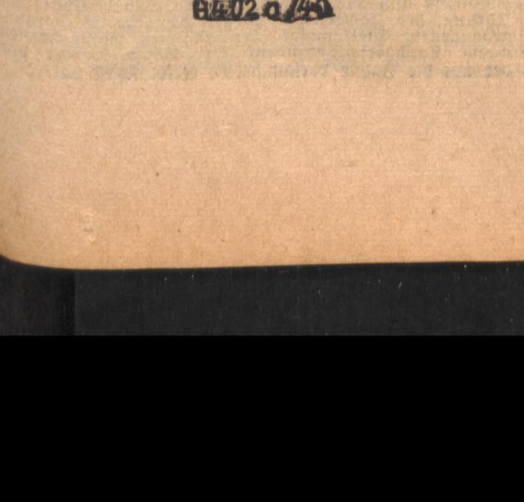
1-2 Handvoll henko - 30 Minuten vor... (Text continues with Henkel advertisement details)

Unter Abtälplauderei: Unter Korallen in friedlicher Ruh...

„Heut gibts emol Abwechslung uff unsem Schweißbeutel...“ (Text continues with humorous anecdotes and local news)

Waldschützling

Waldschützling... (Text continues with local news and events)



Möchten Sie mehr darüber wissen? Dann lesen Sie die neue Henkel-Lehrschrift „Wasser und Wäsche...“ (Text continues with Henkel advertisement details)

Gleich ausfüllen und absenden!

GUTSCHEIN

Ich bitte um kostenfreie Zusendung der Lehrschrift „Wasser und Wäsche“.

Name: _____

Ort: _____

Straße: _____

Absenden an:

HENKEL & CIE. A. G., DUSSELDORF

Perf.-Werke

Seifenverluste:

weich bis 80gr.	mittel bis 160gr.	hart bis 320gr.	Sehrhart bis 480gr. und mehr
-----------------	-------------------	-----------------	------------------------------

HEINZ RÜHMANN - HERTHA FEILER
Kleider machen Leute
Fritz Odemar, Hilde Sessak, Aribert Wäscher
Jugendliche zugelassen.
PALI und GLORIA
Das Haus dröhnt vor Lachen bei dem
Bavaria-Lustspiel
Das sündige Dorf
RESI

Moderne Beleuchtungskörper
Elektrogeräte * Radio
preiswert wie immer. Große Auswahl
Haver
Kaisersr. 166
gegenüber
Kaffee Kaiser
37592

Musikhochschule
Sonntag, den 29. Sept., 4 Uhr
I. Kammermusik - Sonntagnachmittag
Wending-Quartett
Mozart
Streichquart. d-moll
Flöten-Quartett
Streichquart. G-dur
Platzkarten für 6 Mozart-Sonntagnachmittage
ab 7,70, Einzelkarten von 1,65 bis 4,40 bei
KURT NEUFELDT
Waldstraße 81

Heute ab 4 Uhr
Nachmittags-Vorstellung
mit erstklassigem vollständigen Programm
Regina-Betriebe
Hebelstr. 21 Tel. 606

Prießnitz-Verein
für naturgemäße Lebens- u. Heilweise (Naturheilverein)
Karlsruhe
Öffentlicher Vortrag für Männer und Frauen
Am Dienstag, den 24. Sept., abends 8 Uhr, im
Saale des Münzchen Konservatoriums, Waldstr. 77
über:
„Gesünder durch überlegtes Würzen“
mit farbigen Bildern.
Aus dem Inhalt: Appetit und Würzen — Ein-
heimische Würzkräuter und Würzstoffe — Gefahren
des Kochsalzmissbrauchs — Würzen bei salzloser
Diät — Essig oder Zitronen — Erprobte Würzrezepte
— Rezeptausgabe. (41285)
Rednerin: Frau Lisa Mar aus Baden-Baden,
langjährige Mitarbeiterin v. Aertzen in Diätfragen.
Unkostenbeitrag 30 Rpf.
Mitglieder und Schwestern frei.

Staatstheater
Großes Haus
Sonntag, 22. September, 17-21 Uhr
Euhengrin von Richard Wagner
Eintrittspreise: R.M. 0,55-2,05
Montag, 23. Sept., 19-21,30 Uhr
Liebe in der Perle
Doppelte von Arno Bretterling
Eintrittspreise: R.M. 0,55-2,05
Kleines Theater (Eintracht)
Sonntag, 22. September, 19-21 Uhr
Kleiner Mann ganz groß
Komödie von Egon Robb
und Ludwig Bieder
Vorverkauf im Staatstheater
und am Kiosk der Eintracht.

D 33
Ein Begriff
der Schönheitspflege
D 33
NACHTCREME
die wirkungsvolle lecitinhaltige
Hautcreme zur Reinigung, Ernäh-
rung u. Wiederbelebung der Haut
Dose RM. 1,80
D 33
TAGESCREME
die schönheitsfördernde, mit
Hamamelis und Cholesterin berei-
tete fettfreie Creme zur täglichen
Hautpflege Dose RM. 1,80
Zu haben in Drogerien, Parfümerien und erst-
klassigen Friseurgeschäften usw. (40789)

Bares Geld
für Altgold u. Silber
zerbr. Löffel, alte Münzen
Zahngold Uhren Schmuck
Schmidt-Staub
Kaisersr. 154
gegenüber Hauptpost
G. Nr.
C. Nr.
1034

Neuer TANZ KURS beginnt am 1. Oktober
EISELE Sofienstr. 35
Massage
Sportmassage
Fußpflege
Heißluft- und
Lichtbäder
Nikolaus Weener
Haar, gebrühter Massieur und
Fußpfleger.
Karlsruhe, Kaiserstraße 227.
Tel. 66. 3868. Kolben, Beratungen.

Weststadt-
Farbenhaus Luipold
in
Mühlburg
Rheinstr. 36a
wieder geöffnet!!

Erfindung D.R.P.
Schuh-längen und weiten bis zu
2 Nr. E.-Riefel, Schuh und Rodr.
Schuhbeschl. F. Sellen Karlsruhe
anstalt F. Sellen, Blumenstr. 14
Große Neuheit!
Dauer-Feuerzeug
D.R.G.M.
Spendat. ca. 2 Monate Feuer bei
einmaliger Auffüllung! Dauernde
Funktionen gewährleistet!
Feuerstein leicht auszuwechseln.
Unverwundlich im Gebrauch!
Stück RM 1,50 5 Stück RM 7,-
Versand gegen Nachnahme.
Ernst Weber
Langenchursdorf-Sa. 501

Damenputz Bächtold
Telefon 8665 — am Kaiserplatz — Ecke Leopoldstr.

Wo fehlt
Reinigungs-**Benzin**
Petroleum
Terpentin
ferner Schmierseife, Bohnerwachs
usw. Dann verlang. Sie sof. u.
unentgeltlich Auskunft. Serlöse
Mitarbeiter a. eig. Rechng. ges.
Mannmann, Stuttgart-Degerloch.
(41052)

Vom Heeresdienst entlassen
Friedrich Lied
Schreibmaschinen, Reparaturwerkstätte
Ankauf, Verkauf, Verleih
Erbprinzenstraße 34 / Ruf 3973
(41054)

Gelbfleischige Speisekartoffeln zum Einkellern
aus den besten badischen Anbaugebieten liefert
in bekannt ersklassiger Beschaffenheit und Güte,
la sortiert, handverlesen, billigst frei Keller
Bad. landwirtschaftl. Zentralgenossenschaft eGmbH.
Karlsruhe i. B. / Telefon: 8000 — 8007
Büro: Lauterbergstraße 3 / Lager: Zimmerstraße 5
Aufträge nimmt entgegen: unser Lager Zimmerst. 5, Tel. 80 00

Unsere Spielpläne für den Sonntag
2-4 Uhr: „Der Held von Texas“ 2-4 Uhr: „An heiligen Wassern“
„Meine Tochter tut das nicht“
4.00, 6.00, 8.00
RHEINGOLD **SCHAUBURG** **S. K. A. L. A.** **MARKGRAFEN**

Riesencircus
BUSCH
NÜRNBERG
KARLSRUHE - MESSPLATZ
Nur noch 2 Tage
zeigt Ihnen Busch diese Internationale Schau artistischer
Hochleistungen!
18 WELTSTADT - SENSATIONEN
mit dem
MUSIKAL-EXPRESS ORIGINAL-GLORIAS
geführt von GLORIA LIENBORN
persönlich
und den
7 CAROLIS
den italienischen Reitern der Sonderschule mit ihrem
einmaligen und gefährlichen Salto von Pferd zu Pferd!
Täglich nachm. 15 Uhr
und
Abends 19.30 Uhr
Nachmittags zahlen Kinder nur halbe Preise!
Vorverkauf heute nur an den **Circuskaffee**
Ruf: 40, an Wochentagen auch im Zigarrenhaus Meyla,
Ecke Adolf-Hitler-Platz.
Täglich ab 9 Uhr vormittags
Die interessante Tierschau u. **Marshall-Beschichtung**
mit Sondervorführungen des phänomenalen Faktis **EPPIL!**

Kleidsame FRISUREN durch
Stromlose Dauerwellen
Salon Mungenast
Karlsruhe, Amalienstraße 11, Ruf 8464
(zwischen Karl- und Herrenstraße)

50 Jahre
1890 1940
Brot- u.
Feinbäckerei
Wilhelm Kipphan
Inh. Franz Kipphan
Karlsruhe
Schillerstr. 11 Telefon 2126

NSDAP-
Dienstauszeichnungen-
Dekorationen,
Spangen — Schleifen
B. Müller
Ordensartikel — Vereinsbedarf
Karlsruhe, Kaiserstr. 156
zur Zeit alleinige Zulassung der
RZM. für NSDAP-Dienstauszeich-
nungen in Karlsruhe. (40443)

Schwerhörig?
Sofort besser hören durch
„Luchs-Ohren“, Stück 7,50, 4 Wo-
chen zur Ansicht, Prospekt und
Probearbeitungen durch (23006)
Hans Burscher
Berlin-Schöneberg
Bozener Straße 11/12, 434.

Schneiderei u. Anfertigung von
Damenkleidern etc.
Weidenstr. 47, 1. Ratsstraße, (11951)

Eppinger
Speisekartoffel
die ausgezeichnete Qualitätsforte. Ho-
chleistung in Reagenzleistungen auf
alle wichtigen Stoffkationen. (40457)
Betriebslagerhaus Eppinger
E. G. m. b. H.
Tel. Nr. 126 und 127.

Ankauf
von
Brillanten, Schmuckstücken, auch
antik, Altgold u. Silber (11916)
Frieda Kamphues
Waldstr. 13, b. d. Beamenbank.
Umarbeitungen — Reparaturen.
A. Gm. A. 401023.

Wer an
Rheuma,
Gicht
oder **Ischias**
leidet, wolle sich
an mich wenden,
da ich ihm ein
Mittel anbieten
kann, bei dessen
Anwendung er
vielleicht, wie so
viele andere auch,
von seinen Schmer-
zen befreit wird.
Meine Auskun-
ft kostet und ver-
pflichtet zu nichts.
Edte
**Berter-
terapie**
zum Schöpfen 3. bet-
geben, Angeb. unt.
Rf. 41 277 a. d. Rüb-
er-Bergstr. Karlsruhe
erleben. (40181)

Kinderwagen
billig bei (37478)
A. 3 8 g. Rhe-
amallensstr. 99,
neben Autohaus
Eberhard.
Telephon 2486.
Erfolgs-Anzeigen
find immer
Führer-Anzeigen

Verloren
Verloren
am 2. 9. 40 nach 18 Uhr auf der
Straße von Hans-Stammheim — Wül-
bold — Ratsstraße — Zuermeister-
neuwertige Stammbois.
Hebewinde
mit neuem, neuerer Schicht mit
Verfänger - Schutz: Antriebsmotor
Durlach, Antriebsmotor den Namen:
Ben. tragen.
Der Finder möge sich mit. H. 40447
im Büblers-Berl., Karlsruhe melden.

Der Führer,
das Blatt des
Erfolgs!
Hild. Kambom,
grob, am 19. 9.
Anfänger, Angeb-
beim Rubens-Rhe-
lega, Welsch, (12089)



Der Riesen-Erfolg
Die Presse schreibt: „ungemein
spannender Filmstoff!“
beispiellosen Publikumserfolg
„Der Führer“
Ein hervorragender Spielfilm
... „Bad. Presse“
und das Publikum ist begeistert!
Achtung!
Feind hört mit!
Ein Großfilm der Terra mit:
RENÉ DELTGEN
KIRSTEN HEIBERG
Koch - Kayssler - Bohnen
Heute Sonntag nur
5 geschlo., Vorstellung.
230 500 740
Jugendliche über 14 Jahre zugel.
Ufa-Theater
und **Capitol**

WIR SUCHEN
tüchtige Mitarbeiter für ausbau-
fähige Stellen für sofort oder bald:
1 Buchhalter(in)
m. sämtlichen Buchhaltungsarbeiten vertraut
1 Stenotypistin
eventuell auch Anfängerin
1 Kassierer(in)
möglichst aus der Textilbranche
2 Verkäuferinnen
aus der Textil-Branche
1 Schreiner
für unser Möbelhaus für Bel-
zen, Polieren und Fertigmachen.
Bewerbungen mit handgeschriebenem Le-
benslauf unter Angabe der Gehalts-An-
sprüche, bzw. persönliche Vorstellung erbet.
Das Spezialhaus für Alle
Schneyer
INH. WILLY BROHM
Wilhelmstraße 35 und 57 am Werderplatz

VOM HEERESDIENST ZURÜCK!
KURT GROSSKOPF
SCHULE FÜR GESELLSCHAFTSTANZ
HERRENSTRASSE 33 RUF 3750
41325

Geschäfts-Anzeigen finden im
„Führer“ **größte Beachtung!**
Neugründung
der Sektion Straßburg des
Deutschen
Alpenvereins
Die ehemaligen Mitglieder des Deutsch Oesterr.-Alpen-
vereins, Sektion Straßburg, und Bergsteiger aus dem
Elsas werden zwecks Wiedergründung des Zweiges
Straßburg um ihre Anschrift gebeten.
Urban Schurhammer, Gauwart für Bergsteiger
Karlsruhe-Durlach, Blumentorstraße 6

VDI.-VORTRAGSREIHE
Werkstoffumstellung im
Maschinen- u. Apparatebau
in Stuttgart
Auf Veranlassung des Reichsministers für Bewaffnung und Muni-
tion veranstaltet vom NS-Bund Deutscher Technik (Verein
Deutscher Ingenieure) und dem Würt. Landesgewerbeamt (Abteilung
Technik).
Am Freitag, 27. September (9 bis 17 Uhr)
im großen Hörsaal d. Techn. Hochschule, Stuttgart, Keppelerstr. 18.
Eröffnung durch den Wehrkreisbeauftragten V. des Reichsministers
für Bewaffnung und Munition, Gauhauptstellenleiter Dipl.-Ing.
Ortmann.
12 Referate namhafter Fachmänner über die wichtigen Fragen der
Werkstoffumstellung.
Verbunden mit einer Ausstellung im Landesgewerbeamt mit Bei-
spielen für die Werkstoffumstellung im Maschinen- und Apparat-
bau. (41289)
Programme und Teilnehmertickets: Abteilung Technik des Würt.
Landesgewerbeamt, Stuttgart-N., Kanzleistraße 19, Feinspr. 215 41